



Tritscheler punktet mit Produkten zum Schutz vor zu viel Sonneneinstrahlung

Innviertler Unternehmen hat im Vorjahr 16 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet

SANKT MARIENKIRCHEN. Das Unternehmen Tritscheler aus St. Marienkirchen bei Schärding ist als Komplettanbieter für Ziegelrollladenkästen und Sonnenschutzsysteme über die Region hinaus gut im Geschäft. 100 Mitarbeiter erzeugen und montieren in der Firmenzentrale in St. Marienkirchen hochwertige und individuelle Produkte, im Vorjahr konnte ein Umsatz von 16 Millionen Euro erzielt werden.

Robotergesteuerte Fertigung

Tritscheler produziert Ziegelrollladenkästen, Rollläden und Insektenschutzgitter in Eigenfertigung und ist bei Rollladenkästen Marktführer, so das Unternehmen. Um die Marktposition weiter auszubauen, wurde zuletzt eine Million Euro in eine neue, roboter-gesteuerte Fertigungsanlage für Ziegelrollladenkästen investiert. Ebenfalls in St. Marienkirchen werden auf einer vollautomatischen Fertigungsstraße Raffstores produziert.

Zuletzt hat das Unternehmen im Rahmen eines großen Kundenevents am Stadlerhof in Wilhering vor 150 geladenen Gästen aus der Branche samt Handelspartnern zwei Produktneuheiten präsentiert: ein innovatives Lamellendach und einen hochwertigen Stoffpavillon. Geboten wurde zudem ein Vortrag des Wetterexperten Andreas Jäger, der zu den Herausforderungen durch den Klimawandel im Bereich Wohnen sprach.

„Durch den voranschreitenden Klimawandel und die damit verbundenen steigenden Temperatu-



Tritscheler-Geschäftsführer Vinzenz Stocker (v.l.), Mitarbeiterin Christine Schneglberger, Wetterexperte Andreas Jäger und Verkaufsleiter Alois Traunwieser beim jüngsten Kundenevent von Tritscheler

Foto: Tritscheler

ren gewinnt der Schutz vor übermäßiger Sonneneinstrahlung immer mehr an Bedeutung“, sagt Tritscheler-Geschäftsführer Vinzenz Stocker. Außerdem sei qualitativ hochwertiger Sonnenschutz beim Hausbau und bei der Wohnhaussanierung mittlerweile zum Standard geworden.

„Viele Familien suchen nach Lösungen, um im Garten, auf der Terrasse oder am Balkon im Sommer im Freien länger die Zeit zu genießen. Das ist jedoch ohne Sonnenschutz oder Beschattung nicht mehr möglich. Die Sommer werden länger, die Temperaturen heißer und die Sonnenstunden pro Jahr immer mehr. Viele planen und bauen daher ein zweites Wohnzimmer im Freien“, so Tritscheler-Verkaufsleiter Alois Traunwieser. Mit dem neu präsentierten Lamellendach in Kombina-

„Durch den voranschreitenden Klimawandel und die damit verbundenen steigenden Temperaturen gewinnt der Schutz vor übermäßiger Sonneneinstrahlung immer mehr an Bedeutung.“

Vinzenz Stocker, Geschäftsführer bei Tritscheler

tion mit Glasschiebewänden und Senkrechtmarkisen könne gemütliches Wohnen im Freien gestaltet werden. Neu ist auch ein Sommer-Stoffpavillon. Beide Produkte werden in Österreich exklusiv bei Trit-

scheler angeboten. Der in Neubau und Sanierung tätige Sonnenschutzhersteller entwickle sich somit auch zu einem Spezialisten im Segment „Outdoor Living“.

Von der Markise bis hin zum voll ausgestatteten Sommergarten werde das volle Sortiment für das Leben im Freien angeboten. Ein perfekt geplanter Sonnenschutz helfe nicht nur, die Räume im Sommer angenehm kühl zu halten, sondern biete auch guten Sichtschutz und wirke „einbruchshemmend“. In Kombination mit Motorisierung und Insektenschutz bieten diese Anlagen eine perfekte Grundlage für ein entspanntes Wohnen oder Arbeiten, so Tritscheler. Auch Sommergärten aus Glas und Markisen sowie Insektenschutz würden bei Tritscheler vermehrt nachgefragt. Infos unter www.tritscheler.at

Scheuch mit 75 neuen E-Autos für Mitarbeiter

AUROLZMÜNSTER. Mit 75 neuen Cupra-Born-Elektroautos treibt das Umwelttechnikunternehmen Scheuch mit Sitz in Auroldmünster seine E-Mobilitätsoffensive voran. Die Flotte steht Mitarbeitern zur privaten Nutzung zur Verfügung. „Wir möchten mit dem Projekt den Mitarbeitern den Einstieg in die E-Mobilität erleichtern und einen weiteren Beitrag für eine emissionsfreie Zukunft legen“, so CEO Stefan Scheuch. Das „Paket“ wurde gemeinsam mit den Partnern Autohaus Priewasser in Ried, Porsche Austria und LeasePlan ausgearbeitet. Viele Mitarbeiter seien im Innviertel für ihren Weg zur Arbeitsstelle auf ein Auto angewiesen.

Auch für Familienmitglieder

„Und auch alle Familienmitglieder sollen das E-Auto nutzen und vom Angebot profitieren können“, so das Scheuch-Projektteam. Die 75 Fahrzeuge sind bereits bestellt, die Schlüssel werden voraussichtlich Anfang Sommer übergeben. Das Design der neuen E-Flotte kommt vom Rieder Beschriftungsexperten Pfeil Design. Schon jetzt sind 80 Prozent der Scheuch-Flotte mit Elektro- oder Hybridantrieb ausgerüstet, so Stefan Scheuch. „Wir hoffen, dass mit dem Eintreffen der E-Autos noch viele weitere Mitarbeiter das Angebot nutzen.“ Die Scheuch Group beschäftigt insgesamt mehr als 1400 Mitarbeiter.



Die Projektpartner

Foto: Scheuch

Druck & Kopie

LUCKY PRINTER
www.lucky-printer.at

Weil wir Druck lieben
Ihr regionaler Druckpartner

Gmunden, Bad Ischl, Rohr, Traun, Feistadt

Holz

HOLZ-SCHUTZ
ORIGINAL NORWEGISCH

www.jotun.at

Tee

Unter den Guten
einer der Besten

Inh. Isabella Wolf

Teekönig

Bethlehemstraße 1d, 4020 Linz
0664 / 88233251 | office@teekoening.at
www.teekoening.at

Teppiche

Teppichdokter
Weil Ihr Teppich es Wert ist ...

0660/728 03 06 Teppichdokter HOTLINE

Reinigen & Reparieren
Mottenschutz
An- und Verkauf von
Orientteppichen

Hauptstraße 41, 4040 Linz, Tel.: 0732 / 220 320,
E-Mail: info@teppichdokter.at www.teppichdokter.at

Schwimmbad & Sauna

Schwimmbad · Sauna · Whirlpool
40 Jahre Kompetenz

RUHA
RUHA-Stelmüller

4020 Linz
Estermannstr. 8
Tel. 0732 / 778583
www.ruha.at

Werkzeuge

MASTER TOOLS
Langthaler Werkzeug GmbH

+43 (0) 7674/67193
office@mastertools.at
4800 Attang-Puchheim

Handwerkzeug
Arbeitsschutz
Betriebsbedarf
Haus&Garten

Mode

gössl
LINZ

Anita Rosner
Bischofstraße 5
4020 Linz
0732 79 35 34
linz@goesl.com

Salzburger Sieg in Ried

Gut besuchtes Tarockturnier des Lions Clubs Ried

RIED. 136 Tarockfreunde - 114 Männer und 22 Frauen - spielten vergangenen Samstag beim traditionellen Tarockturnier des Lions Clubs Ried um den Turniersieg. Auch wenn der Innviertler Serviceclub Gastgeber war - die Stockerplätze belegten die Gäste aus anderen Landesteilen. Der Sieg ging an Bruno Prax aus Salzburg (234 Punkte) vor Christian Wolfsgruber aus Frankenmarkt (162) und Johann Six (140) aus Pöndorf. Die Innviertler Fahnen hielt Herta Meister aus Pramet (105) hoch - sie belegte

als beste Innviertlerin und beste Dame des Turniers Platz elf.

Alfons Fischer-Költringer und Klaus Roitinger vom Lions Club bilanzierten als Veranstalter zufrieden nach dem Turnier. Der Reinerlös des zum Hausrucksack zählenden Benefizturniers wird vom Lions Club Ried wie immer für soziale Zwecke verwendet. Das Turnier stand unter der Schirmherrschaft der ÖÖNachrichten.

➕ Eine Bildergalerie dazu sehen Sie auf nachrichten.at/innviertel



Sieger Bruno Prax (2.v.r.), Zweiter Christian Wolfsgruber (2.v.l.), Dritter Johann Six (re.) mit Klaus Roitinger (li.) und Alfons Fischer-Költringer (beide LC Ried) Foto: privat